

# RoeTest - Computer-Röhrenprüfgerät / Röhrenmessgerät

(c) - Helmut Weigl [www.roehrentest.de](http://www.roehrentest.de)

## Optionen - Optionen:

**Wie sollen direkt beheizte Wechselstromröhren behandelt werden (Heizart: ~direkt)?**

immer interne Gleichstromheizung (ohne Umrechnung)

interne Gleichstromheizung - mit Simulation Wechselstromheizung (Umrechnung Meßbedingungen) bei Heizart '~direkt'

int. Gleichstromheizung - Wechselstromheizung extern bei Heizart '~direkt'

immer externe Heizung - unabhängig von Heizart in Röhrendaten

**Einstellung der verwendeten Hardware (Version)**

Heizungskarte Version:

Anodenspannung Karte Version:

G1-Spannung Karte Version:

G2-Spannung Karte Version:

G3-Spannung Karte Version:

Unbedingt die richtige Hardwareversionen wählen, da sich die Software ansonsten nicht richtig verhält. Die Bestückung des RoeTest mit gemischter Hardware ist erlaubt (z.B. A-Karte RoeTest3 und

**Bereichsumschaltung (falls bereits vor Bereichsende in den hohen Bereich umgeschaltet werden soll):**

Heizspannung - hi ab:  v

Anodenspannung - hi ab:  v

G1-Spannung - hi ab:  v

Die automatische Bereichsumschaltung(kleiner oder großer Bereich) wird wie folgt bestimmt:  
Zuerst wird anhand der Bereichseinstellungen bestimmt, welcher Bereich für die jeweilige Röhre verwendet wird. Als Ausnahme kann hier ein kleinerer Wert eingestellt werden, dies gilt dann für alle Röhren. Letztlich kann dann noch in den Daten der einzelnen Röhre ein abweichender Bereich

**sonstiges:**

Kennlinien glätten, falls zu erwartender max. Anodensollstrom kleiner als  mA

Verzeichnis für die Ablage der Messdaten:  
(falls leer, dann werden die Messdaten nach ...Programmverzeichnis\Messdaten\ gespeichert)

Dateiname für Messdaten speichern: Röhrenname\_  ID#\_  %System1\_

Programmverzeichnis: C:\CBUILDER5\Projects\RoeTest

Editor für Bildbearbeitung (mit vollständigem Pfad):  
(z.B. IrfanView - c:\Program Files\IrfanView\i\_view32.exe)

Röhren-/Sockel-/Fassungsbilder anzeigen

Editor laden bei Druck Kurzprotokoll

OK

## Wie sollen direkt beheizte Wechselstromröhren behandelt werden?

Festlegen, wie bei direkt beheizten Wechselstromröhren verfahren werden soll (Heizart "~direkt"): **Empfehlung wie oben für alle RoeTest's einstellen**

Details siehe THeizung.pdf (Tipps Heizspannung intern/extern )

## Einstellung der verwendeten Hardware:

Hier ist für die 5 Steckkarten A, H, G1, G2, G3 einzustellen, welche Hardwareversion verwendet wird. Gemischter Kartenbetrieb ist möglich. Unbedingt die richtige Version einstellen. **Obige Abbildung zeigt die Einstellungen des RoeTest V7.**

## Bereichsumschaltung:

Bitte den Erklärungstext in der Software lesen. **Obige Abbildung zeigt die Einstellungen des RoeTest V7.**

## Sonstiges:

Kennlinien glätten ab .. mA. Bei Kennlinienaufnahmen mit sehr kleinen Strömen, kann es wegen der begrenzten Auflösung des RoeTest zu kleinen Wacklern kommen. Dies kann per Software korrigiert werden. Hier ist die Schwelle einzustellen, unter der eine automatische Glättung der Kennlinie erfolgt (zu erwartender Sollstrom aus statischer Angabe in den Röhendaten). Falls keine Glättung gewünscht wird, ist hier 0 einzutragen.

### **Empfehlung:**

- **Firmware mit Pic bis 4.0: 1,9 (10 Bit Auflösung)**
- **Firmware mit Pic ab 5.2: 0,0 (12 Bit Auflösung)**

### Verzeichnis für Messdaten:

Keine Angabe: Die Daten werden in das "...Programmverzeichnis\Messdaten" gespeichert (Standard). Wird ein anderes Verzeichnis ist gewünscht, muss hier der vollständige Pfad angegeben werden. Für das Verzeichnis müssen im Windows volle Schreib und Leserechte vorhanden sein.

### Dateiname für Messdaten speichern:

Automatischer Vorschlag eines Dateinames für das Speichern der Messdaten. Der Dateiname beginnt immer mit der Röhrenbezeichnung (Type). Die weiteren Parameter sind optional. Zur Verfügung stehen die ID# der Röhre (siehe Identnummer), der %Wert des ersten Systems und ein Freitextfeld (z.B. "Telefunken").

### Programmverzeichnis:

Hier ist die RoeTest-Software installiert - nur zur Information - nicht änderbar.

Editor für die Bildbearbeitung: Kann verwendet werden beim Druck eines Kurzprotokolles. Ein Röhrenbild kann vor Einfügen bearbeitet werden. Ich benutze die freie Software „IrvanView“ (einfach googeln).

### Röhren-/Sockel-/Fassungsbilder anzeigen:

Falls hier markiert werden in der Messsoftware Bilder angezeigt (eigenes Fenster). Sockel- und Fassungsbilder werden mit geliefert. Röhrenbilder müssen Sie selber speichern und zwar unter dem Unterverzeichens der Messsoftware ...\\Röhrenbilder\\...jpg